

Neuanschaffungen Juli 2020 - Erwachsene



St. Fronleichnam

Ihre/Eure katholische öffentliche Bücherei in der Gemeinde

Kampstr. 33 45355 Essen Tel 0201 / 506 504 47 (während der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten So 10:45–11:30/12:30–13:00 u. Di. 18:30–19:30

Auch im Internet unter buecherei.st-fronleichnam.de

Oder bei Facebook: www.facebook.com/KobSanktFronleichnam

Schöne Literatur

Jean-Luc Bannalec, Bretonische Spezialitäten (Krimi) Kommissar Dupins neunter Fall

Kommissar Dupin nimmt in der einstigen Korsarenstadt Saint-Malo an einem Polizeiseminar teil. Als er in einer Pause durch den dortigen Markt schlendert, wird er Zeuge eines Mordes. Die Spitzenköchin Lucille ersticht ihre Schwester - ebenfalls eine berühmte Küchenchefin. Damit nicht genug: Weitere Personen werden ermordet, doch Lucille kann nicht die Täterin sein. Sie sitzt in Untersuchungshaft und schweigt... - Auch im neuen Fall von Kommissar Dupin kommen die kulinarische Komponente und das bretonische Flair nicht zu kurz. Außerdem rätselt man bis zuletzt, warum die schöne Spitzenköchin ihre Schwester ermordet hat. Einziger Nachteil dieses Buchs: Man hat irgendwie ständig Appetit auf "bretonische Spezialitäten"... © bv

Simon Beckett, Die ewigen Toten (Thriller)

Das alte, stillgelegte Krankenhaus St. Jude im Norden Londons ist nur noch ein Zuhause für Fledermäuse und soll abgerissen werden. Doch dann wird dort eine Leiche gefunden. Die mumifizierte Tote ist eingewickelt in eine Plastikhülle und war zum Zeitpunkt ihres Todes schwanger. Als die Polizei im Beisein des forensischen Anthropologen Dr. David Hunter den Leichnam bergen will, stürzt die Decke ein und es werden weitere Leichen gefunden. Schnell ist klar: Die Toten wurden lebendig in dem Krankenhaus eingemauert und vor ihrem Tod grausam gequält. Ein harter Fall - und je tiefer Dr. Hunter gräbt, desto mehr düstere Geheimnisse kommen ans Licht ... - Zum sechsten Mal lässt Simon Beckett seinen Protagonisten David Hunter ermitteln, der aus noch so kleinen Leichenteilen etwas herauslesen kann, mit dem sich jeder noch so schwierige Fall lösen lässt. Gewohnt spannend blickt der Leser auch hier wieder in menschliche Abgründe, gewürzt ist der Fall mit den persönlichen Problemen des Arztes. © bv
Alle Bände seit "Die Chemie des Todes" sind bei uns vorhanden.

Harlan Coben, Suche mich nicht (Thriller)

Für Simon wird ein Alptraum wahr, als seine Tochter Paige von einem Tag auf den anderen verschwindet. Hinterlassen hat sie die klare Botschaft, dass sie nicht gefunden werden will. Panisch begibt sich Simon dennoch auf die Suche, und als er Paige im Central Park tatsächlich entdeckt, erkennt er sie kaum wieder. Denn diese junge Frau ist verstört und voller Angst. Sie flieht vor ihm, und Simon hat nur eine Chance, wenn er seine Tochter retten will: Er muss ihr in die dunkle und gefährliche Welt folgen, in deren Sog sie geraten ist. Was er dort entdeckt, reißt ihn und seine gesamte Familie in den Abgrund ... (Verlagsinformation)

Julie Cohen, Das geheime Glück

Robbie und Emily kennen sich seit 54 Jahren und ihre Zuneigung ist so stark wie am ersten Tag. Viele Brüche gab es in ihrem Leben und sie lebten mehrere Jahre in anderen Beziehungen. Doch als sie sich zufällig eines Tages im Flughafen in Miami wieder begegneten, war es um sie geschehen. Aller Einwände zum Trotz beschlossen sie, ein gemeinsames Leben zu wagen und sie suchten sich einen neuen Wohnort in Maine. Emilys Eltern brachen daraufhin den Kontakt zu ihrer Tochter ab, was Emily sehr schmerzt. Als eines Tages Emily erwacht, ist der Platz neben ihr leer und es liegt ein Brief von Robbie am Kissen. Robbie ist gegangen. Es ist sein Preis, um diese Liebe zu schützen. © bv

Julie Cohen, Die andere Welt

Peggy bekommt 1978 ein Baby. Das Kind soll Louise heißen und sieht dem Vorfahren ihres Mannes aus der Dynastie von Papierfabrikanten, Louis Alder, sehr ähnlich. Im Folgenden wird die Geschichte von "Louis & Louise" (O-Titel) immer mit der unterschiedlich weiblichen und männlichen Identität von "Lou" erzählt. Verborgen schwingt die jahrelange Umweltverseuchung durch die Papierfabrik mit. Benny und Allie nehmen nach anderen Wegen fernab der Heimat dann in "Lous" Leben wichtige Rollen ein: Allie liebt Louis, Benny Louise. Der Roman spielt mit der reizvollen Idee "Was wäre, wenn?": Benny und Allie sind Zwillinge, Louis und Louise identisch. Nicht überraschend wird V. Woolfs "Orlando" zitiert. Das ist garniert mit dem Hinterfragen von Geschlechterrollen, Verwirrungen, Tragödien, Versöhnungen, Krebstod, Geschwisternähe, Verständnis usw. und gar nicht trivial erzählt von der bekannten Autorin (zuletzt "Das geheime Glück"). © ekz.

Petra Durst-Benning, Die Fotografin - Die Welt von morgen (Historisches)

Gemeinsam mit dem jungen Anton reist Mimi Reventlow wieder als Wanderfotografin durch die Lande. Aber die Zeiten haben sich geändert. Viele haben jetzt eine eigene Kamera und

benötigen ihre Dienste nicht mehr. Erst in Berlin kann Mimi einen Fahrradkatalog gestalten und gewinnt gute Freunde. Doch dann erwirbt sie spontan zusammen mit Anton eine Druckerei auf der schwäbischen Alb. Hier lebt auch ihre Freundin Bernadette, die kurz vor der Hochzeit mit einem Schäfer steht. Doch die Aufbruchsstimmung wird schnell getrübt. - Petra Durst-Benning schreibt mit gewohnter Leichtigkeit über den Wandel der Zeit, über Fortschritt und Emanzipation. © bv

Auch die beiden Vorgängerbände "Am Anfang des Weges" und "Zeit der Entscheidung" sind bei uns vorhanden.

Karsten Dusse, Achtsam morden

Björn Diemel, vollkommen überlasteter Jurist in einer Nobelkanzlei, besucht, um seine Ehe zu retten, ein Achtsamkeitsseminar. Was er hier lernt, hilft ihm vier Monate später enorm weiter, als sein Mandant Dragan Sergowicz einen Mord begeht. Diemel ist ihm gerne bei der Flucht behilflich, nachdem Dragan Drohungen gegen Diemels kleine Tochter Emily ausgestoßen hat. Diemel erkennt die Chance, dieses Problem nach allen Regeln der Achtsamkeit zu lösen - sein Mandant wird Fischfutter. Da er absolute Handlungsvollmacht besitzt, lässt er Dragan juristisch weiterleben, um dessen Gang bei Laune zu halten. Als Boris, Dragans Konkurrent auf dem Kiez, ultimativ ein Treffen mit Dragan verlangt, muss Diemel sich etwas einfallen lassen ... - Entgegen der Angabe im Impressum ist das Buch erst im Juni 2019 erschienen. K. Dusse, erfolgreicher Comedyautor fürs Fernsehen, hat ein 2. Standbein als Rechtsanwalt. Sein 1., unglaublich witziger, von vielen Achtsamkeitsweisheiten durchzogener Krimi ist etwas für Leute mit sehr schwarzem Humor. Hoffentlich gibt es ein Wiederlesen mit Björn Diemel. © ekz.de

Romy Fölck, Bluthaus

Die junge Polizistin Frida Paulsen hat sich nach einem Einsatz, den sie nur knapp überlebt hat, vom Dienst freistellen lassen und verbringt ruhige Tage auf dem Apfelhof ihrer Eltern. Doch mit der Erholung ist es vorbei, als sie einen unerwarteten Besuch ihrer Schulkameradin Johanna erhält, die als Privatdetektivin arbeitet, kurz danach unter Mordverdacht gerät und nach einem ersten Verhör spurlos verschwindet. Das Opfer ist eine ehemalige LKA-Beamtin, die im Zeugenschutz tätig war, bis einer ihrer Einsätze gründlich schiefging und die ihr anvertraute Familie ums Leben kam. Als Kriminalhauptkommissar Bjarne Haverkorn erfährt, dass Frida mit der möglichen Täterin befreundet war, bindet er die junge Kollegin in seine Ermittlungen ein. Auf eigene Faust verfolgt Frida Johannas Spuren bis auf die Insel Holnis, auf der das "Bluthaus" steht, in dem vor 20 Jahren die Morde geschahen. Parallel dazu ermittelt Haverkorn in den Akten und bei den Kollegen des Landeskriminalamtes, so dass sie sich von zwei Seiten der Lösung dieses "cold case" annähern. Die Arbeitsweisen des erfahrenen, besonnenen Kriminalisten und seiner jungen, engagierten Kollegin befruchten sich gegenseitig, und ähnlich wie im ersten Teil baut Romy Fölck die Spannung behutsam und unwiderstehlich bis zum dramatischen Schlussakt auf. Obwohl fest in Schleswig-Holstein verankert, lässt sich die "Elbmarsch-Serie" nicht in die Regional-Krimi-Schublade pressen, sondern befördert Romy Fölck direkt in die erste Liga deutscher Krimi-Autorinnen, in der auch Nele Neuhaus und Elisabeth Herrmann spielen. © bv

Die Bücher der Elbmarsch-Serie sind alle bei uns vorhanden und in der richtigen Reihenfolge:

1. Totenweg (2018)
2. Bluthaus (2018)
3. Sterbekammer (2019)

Luca di Fulvio, Als das Leben unsere Träume fand

Anfang des 20. Jh. Wer in Europa, aus welchen Gründen auch immer, für sich keine Zukunft mehr sieht, versucht sein Glück in Übersee. So auch Rosetta und Rocco aus Sizilien. Sie, weil sie als alleinstehende junge Frau immer wieder vergewaltigt wird und letztendlich auch noch um ihren geringen Besitz gebracht werden soll. Rocco, weil er sich der Cosa Nostra widersetzt. Beide lernen sich auf der Überfahrt nach Argentinien kennen, werden wenig später wieder auseinandergerissen und versuchen seitdem, sich im Dickicht von Buenos Aires wiederzufinden. Die dritte Hauptfigur ist Raquel Bücherbaum, eine dreizehnjährige Jüdin aus einem kleinen russischen Dorf, die gerade noch einem Pogrom entkommen konnte. Alle drei träumen von einer glücklicheren Zukunft, werden aber schon bei ihrer Ankunft auf den harten Boden der Tatsachen geworfen. Raquel soll in einem Bordell arbeiten, kann jedoch fliehen und verkleidet sich seitdem als Junge. Rosetta wird durch Zivilcourage und Einfallsreichtum zu einer Art Gallionsfigur der unterdrückten Frauen im Viertel. Rocco erreicht auch hier der lange Arm der Mafia. - Ein sehr weit ausgreifender Roman voller Emotionalität, mit viel Herz und Schmerz und einer äußerst spannenden Grundidee, die den Leser bis zum Happy End nicht mehr loslässt. © bv

Abbie Greaves, Hör mir zu, auch wenn ich schweige

Eine Überdosis Schlaftabletten und das Leben von Frank und Maggie Hobb ändert sich erneut dramatisch. Maggie wird ins künstliche Koma versetzt, die Ärzte geben ihr Bestes. Frank weicht kaum einen Augenblick von der Seite der Frau, der er seit 40 Jahren in tiefster Liebe verbunden ist. Während sie sich in einem Zwischenreich befindet, fängt er, nach sechsmonatigem Schweigen, an zu erzählen: Maggies und Franks erstes Treffen, die Zeit der Werbung und die missglückte erste Schwangerschaft. Glücklich erinnert er sich an die Geburt von Tochter Eleanor, ihre schulischen Erfolge und das familiäre Glück. Die Nacht, in der alles anders wurde, lässt er dieses Mal nicht nur vor seinem geistigen Auge erscheinen, er fasst sie in Worte und er gibt das Detail preis, das ihn zu einem sechs Monate langen Schweigen zwang. Ob seine Worte zu Maggie durchdringen, ob sie sie sogar aus ihrem Koma zurückholen oder ob das Ehepaar Hobb unwiderruflich verloren ist? - Das Debüt aus Großbritannien ist etwas Besonderes. Stilistisch gewandt verbreitet es praktisch von Anfang an eine tieftraurige Stimmung, die nur von einigen heiteren Momenten unterbrochen wird. Die Sprachlosigkeit der Eheleute wird erst spät verständlich und trifft die Leser tief. Gut, dass Frank nicht müde wird, Maggie in jeder Situation seine Liebe zu beteuern. © bv

Michael Hjorth + Hans Rosenfeld, Die Opfer, die man bringt (Sebastian Bergman: Der 6. Fall)

Der Nummer-1-Bestseller aus Schweden

Kriminalpsychologe Sebastian Bergman hat sich damit abgefunden, dass er Kommissar Höglunds Team bei der Reichsmordkommission verlassen musste. Er widmet sich seinem Buchprojekt und hält Vorträge, einzig zu Tatortanalytikerin Ursula hat er noch Kontakt. Seine Tochter Vanja will ihn weder sehen noch sprechen.

Vanja arbeitet inzwischen bei der Polizei in Uppsala, sie ermittelt in einer perfiden Vergewaltigungsserie. Als die Reichsmordkommission eingeschaltet und auch Sebastian Bergman hinzugezogen wird, trifft das Team von einst wieder zusammen: Alte Konflikte drohen zu eskalieren.

Und der brutale Vergewaltiger schlägt weiter zu. Bei der Suche nach ihm verdichten sich die Hinweise, dass er seine Opfer nicht zufällig auswählt. Doch gleich mehrere Personen scheinen verhindern zu wollen, dass die Verbindung zwischen den Frauen ans Licht kommt und der Täter gefasst wird. (Verlagsinformation)

Tayari Jones, In guten wie in schlechten Tagen

Die Geschichte von zwei jungen Menschen, die sich finden, heiraten – und erfahren, dass nichts im Leben so stark und zugleich so zerbrechlich ist wie wahre Liebe.

Eine junge Frau und ein junger Mann verlieben sich. Celestial steht vor ihrem Durchbruch als Künstlerin; Roy ist ein erfolgreicher Handelsvertreter, auf dem besten Weg, Karriere zu machen. Die beiden beschließen, das Leben gemeinsam zu meistern. Sie heiraten. Ihre Liebe ist wahr und die Zukunft eine große Verheißung. Doch dann trifft sie wie aus dem Nichts ein Urteilsspruch, der Roy für Jahre ins Gefängnis bringt. Das Paar ist entschlossen, sich nicht auseinanderbringen zu lassen und die schwere Zeit durchzustehen. Aber sie müssen erkennen, dass das Leben sie mit einem unlösbaren Rätsel auf die Probe stellt: Wie kann Liebe so groß, so wahr – und doch so fragil sein? (Verlagsinformation)

Patricia Koelle, Das Meer in deinem Namen

Carly ist frisch gebackene Astronomin, lebt in Berlin und hat keinen Job in Aussicht. Erschwerend kommt hinzu, dass sie seit Jahren platonisch in ihren Professor verliebt ist, der allerdings ist glücklich verheiratet. Dann macht er ihr ein Angebot: Sie soll sich für ihn um ein gerade geerbtes Haus in Ahrenshoop kümmern, es entrümpeln und verkaufsfertig herrichten. Ein Vorschlag mit weitreichenden Folgen. Carly verliebt sich ins Haus, ins Meer und fängt an, ihre eigene Geschichte aufzuarbeiten. Der Titel wurde als Onlineroman in kurzer Zeit ein Bestseller und ist der Beginn einer Trilogie. Sanft, einfühlsam und mit viel Gespür für Land und Leute erzählt die Autorin diese Geschichte. Stimmungsvolle Bilder lässt sie entstehen, nichts ist vorhersehbar, gleichzeitig aber realitätsnah. Eine gekonnte Verschmelzung von Geschichte und Gegenwart der Protagonisten, mit fantastischen Elementen, mit ihren Ängsten und Sehnsüchten, © ekz

Florentine Krieger, Radio Hearts (Leichte Unterhaltung)

Fred, bindungsscheuer Mittdreißiger moderiert "Radio Hearts", eine wöchentliche Sendung, in der verliebte Hörer Fred ihre Lovestorys erzählen und sich Songs für ihr Herzblatt wünschen. Eigentlich kein schlechtes Format, aber Fred ist total genervt von den immer gleichen Schmalzballaden und lässt das auch deutlich durchblicken. Sein Chef verordnet ihm nach einem besonders sarkastischen Verbalausfall eine sechswöchige Zwangspause, und Fred darf seine Sendung nur dann wieder übernehmen, wenn er gelernt hat, was Empathie bedeutet. Frustriert beginnt er mit dem Selbstcoaching, doch Liebesfilme und eine Psychologin bringen ihn nicht voran. Zum Glück lernt er in seinem Lieblings-Schallplattenladen die bildhübsche neue Besitzerin Lena samt Mops Herkules kennen, die ihm als Gegenleistung für seinen musikalischen Rat Nachhilfe in Sachen Romantik verspricht. Und tatsächlich: Bald begreift Fred, dass nicht nur Rosenblätter und Kerzenschein, sondern auch Picknicks, Festivals und Ausflüge ans Meer Herzen höherschlagen lassen können. Vor allem seines, denn längst hat er sich in Lena verknallt, doch die offenbart ihm etwas über sich, das ihn in sein altes Schneckenhaus zurücktreibt. Vorerst ... - Ein federleichter, unkomplizierter Roman, der besonders Musik-Fans gefallen wird. © bv

Camilla Läckberg, Golden Cage (Thriller)

Faye scheint mit ihrem Mann Jack, einem der erfolgreichsten Unternehmer Stockholms, das große Los gezogen haben. Dass es sich in Wahrheit nur um einen "goldenen Käfig" handelt, merkt Faye, als Jack sie auf die Straße setzen will. Doch in dieser Situation besinnt Faye sich auf ihre weniger glanzvolle Vergangenheit ... - Das Buch hinterlässt mich etwas sprachlos. Eine fürchterliche Kindheit, erniedrigende Ehe und ein gesellschaftlicher Abstieg machen die Hauptfigur Faye zu einer bemitleidenswerten Person. Die ausführlichen Beschreibungen von

Verachtung und Gewalt habe ich als Schmerz empfunden. Die anschließende Entwicklung fühlt sich wie Balsam auf der Seele an. In dieser Phase ist der Leser auch komplett gefesselt. Der Schluss ist überraschend. Dass Fayes Handeln ohne Folgen bleibt, ist ebenso ungerecht wie das Verhalten von Jack. © bv

Sarah Lark, Die Legende des Feuerberges (Feuerblüten-Trilogie Band 3)

Otaki, Nordinsel, 1880: Aroha wächst in dem von ihrer Mutter Linda geführten Waisenhaus glücklich auf. Ein Tag im September verändert jedoch ihr Leben, als sie in Neuseelands großes Zugunglück gerät - und Schreckliches erleben muss.

Auf Rata Station, der Schaffarm ihrer Tante, soll sie genesen und wieder Hoffnung finden. Mithilfe des träumerischen Robin und ihrer temperamentvollen Cousine March wagt sie schließlich einen großen Schritt, und es kommt zu einer Begegnung, die ihrem Leben eine ungeahnte Wendung gibt ... (Verlagsinformation)

Auch die beiden anderen Bände dieser Trilogie sind bei uns vorhanden:

1. Die Zeit der Feuerblüten
2. Der Klang des Muschelhorns

Charlotte Link, Die Suche (Krimi)

Mehrere verschwundene Mädchen, eine Tote in den Hochmooren und scheinbar keine einzige Spur ... Der neue Kriminalroman von Bestsellerautorin Charlotte Link – gnadenlos, perfide, abgründig! In Nordengland wird die Leiche der 14-jährigen Saskia Morris entdeckt, die vor einem Jahr spurlos verschwand. Kurz darauf wird ein weiteres Mädchen vermisst. Die Polizei in Scarborough ist alarmiert. Handelt es sich in beiden Fällen um denselben Täter? In den Medien ist schnell vom Hochmoor-Killer die Rede, was den Druck auf Detective Chief Inspector Caleb Hale erhöht. Auch Detective Sergeant Kate Linville von Scotland Yard ist in der Gegend, um ihr ehemaliges Elternhaus zu verkaufen. Durch Zufall macht sie die Bekanntschaft von Amelies völlig verzweifelter Familie, wird zur unfreiwilligen Ermittlerin in einem Drama, das weder Anfang noch Ende zu haben scheint. Und dann fehlt plötzlich erneut von einem Mädchen jede Spur ...Millionen Fans sind von den fesselnden Krimis von Charlotte Link begeistert. Dunkle Geheimnisse und spannende Mordfälle erwarten Sie. (Verlagsinformation)

Graeme C. Simsion, Das Rosie-Resultat

Auch im dritten Roman der Rosie-Reihe muss sich Don Tillman mit den Tücken des ganz normalen Alltags auseinandersetzen. Nach dem Umzug der Familie ergeben sich in der neuen Schule seines Sohnes Hudson Probleme, die die gewohnte Familiensituation auf den Kopf stellen. Keine leichte Aufgabe für Don, der sich nur in einem gewohnten Lebensrhythmus wohlfühlt. Gemeinsam finden Rosie und Don einen Weg, um ihrem elfjährigen Sohn zu helfen, "Lebenskompetenz" zu erlangen. Dazu gehört auch, dass Don seinen Job kündigt, um mehr Zeit für Hudson zu haben und Unternehmer wird, und Rosie Vollzeit arbeitet. Die daraus resultierenden neuen Fragen lösen Don und Rosie in bewährter Weise. Es werden Listen erstellt mit den zu erreichenden Kompetenzen und ihrer Gewichtung. Dons Erfahrungen als Außenseiter sollten ihn als perfekten Problemlöser ausweisen. Doch scheinbar verschlimmert es die Lage nur noch. Also entscheiden die Eltern, einige der Fragen an ihre Freunde abzugeben und sich helfen zu lassen. Dass Hudson dabei ist, seine ganz eigenen Wege zu finden und dabei mehr als die erfordernten Kompetenzen erlangt, merken die beiden erst am Ende des Schuljahres. © bv

Die beiden anderen Romane um Don Tillman sind ebenfalls bei uns vorhanden:

Das Rosie-Projekt
Der Rosie-Effekt

John Strelecky, Auszeit im Café am Rande der Welt

Nach den Bestsellern "Das Café am Rande der Welt" und "Wiedersehen im Café am Rande der Welt" das 3. stark nachgefragte Buch des amerikanischen Autors, der auch Workshops zu Lebensfragen gibt. Darin ringt der inzwischen gealterte John (ca. 50) mit den gleichen Lebensfragen wie bei seinem 1. Besuch im "Café der Fragen" als 28-Jähriger, nur aus der Perspektive einer späteren Lebensphase. Wieder trifft er auf die warmherzige Kellnerin Casey und den Koch Mike, die ihm helfen, in vertrauensvoller Atmosphäre zu sich selbst zu finden. Gerade zurück von der Beerdigung seines dementen Patenonkels hadert er mit seinem Alter und den dadurch abnehmenden Möglichkeiten. Im Gespräch mit dem Klempner Max erkennt er, dass jede Lebensphase eine neu auszufüllende Rolle bereithält. So wird John zum Ratgeber für Hannah (15). Und durch einen von Casey überbrachten Brief seines Patenonkels wird er bestätigt, getröstet und erfährt Liebe. Mit stimmungsvollen, farbigen Illustrationen. Etwas dünnere Aufbereitung des bekannten Stoffes. Seine vielen Fans werden weiterhin davon fasziniert sein. © ekz.de

Sonia Velton, Die Frau im Seidenkleid (Historisches)

Sonia Veltons Debüt führt uns in das Londoner East End, in das Jahr 1768: Esther, die Ehefrau des hugenottischen Seidenwebers Thorel, möchte ihre eigenen Entwürfe verwirklichen. Weil ihr untreuer Ehemann ihr dies verbietet, schleicht sie heimlich an einen Webstuhl, den Sie mithilfe eines Gesellen bedienen lernt. Im Haushalt arbeitet auch die von Esther aus einem Freudenhaus errettete Sara, die sich nur schwer an die Regeln des streng geführten Haushalts gewöhnt. Beide Frauen versuchen, ihre Geheimnisse zu wahren, doch als Sara schwanger wird, nimmt das Unheil seinen Lauf. - In kurzen, schlüssigen Kapiteln wechseln sich die Sicht der Hausherrin und die des Kammermädchens ab. Interessant sind vor allem die Details über das Gewerbe der Seidenweber, das kurz darauf als Folge des Imports der billigeren Baumwolle fast vollständig untergehen wird. © ekz.de